

Parchimsche Cichorien-Fabrik

An den [] In den letztvergangenen Jahren, wo die Preise des Korns und der Kartoffeln eine ausnahmsweise Höhe erreicht hatten, Fanden die Ackerbautreibenden Stadt- und Landbewohner weniger Veranlassung ihren Cichorien-Wurzel-Anbau zu vergrößern ... habe ich in beifolgenden Büchern die "Zweckmäßige Erziehung der Cichorien-Wurzeln" genau auseinandergesetzt ... : Parchim, December 1857

[Parchim?]: [Verlag nicht ermittelbar], [1857]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1939557666>

Druck Freier  Zugang



An den

In den letztvergangenen Jahren, wo die Preise des Korns und der Kartoffeln eine ausnahmsweise Höhe erreicht hatten, fanden die Ackerbautreibenden Stadt- und Landbewohner weniger Veranlassung ihren Cichorien-Wurzel-Anbau zu vergrößern; da nun aber die Preise der genannten Producte auf ihren gewöhnlichen Stand zurückgegangen, die Cichorien-Wurzeln indessen, welche diesem Fallen und Steigen der Preise weniger ausgesetzt sind, ihren alten Werth beibehalten haben, so wäre es wohl an der Zeit dieser Pflanze seine Aufmerksamkeit in höherem Grade zuzuwenden.

Da ich nun noch immer bedeutende Quantitäten Cichorien-Wurzeln vom Auslande beziehe, und den Anbau dieses Gewächses für unsre Gegend, welche nach gemachter vieljähriger Erfahrung den geeigneten Boden dazu besitzt, besonders vortheilhaft erachten kann, so bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich auch im nächsten Jahre den Centner Cichorien-Wurzeln mit 32 fl. Ort. bezahlen werde, und hoffe Sie und Ihre Gegend dadurch zu veranlassen, den Anbau dieser Wurzeln zu beginnen, oder zu vergrößern, da es einleuchtend sein wird, daß Sie unter den gegenwärtigen Preisverhältnissen der übrigen Producte bei Cichorien zu 32 fl. Pr. Ort. Vortheil haben.

Um Diejenigen, welche bisher noch keinen Cichorien gebaut haben, genau in Kenntniß zu setzen, auf welche Weise der Anbau am vortheilhaftesten geschieht, und um Andern, welche schon gebauet haben, aber nicht die gehörige Erfahrung besitzen, oder unrichtig dabei zu Werke gegangen sind, zu unterrichten, habe ich in beifolgenden Büchern die

„Zweckmäßige Erziehung der Cichorien-Wurzeln“

genau auseinandergesetzt, und ersuche Sie jedem, der sich über diesen Anbau unterrichten will, ein Exemplar davon mitzutheilen. — Diejenigen Stadt- und Landbewohner, welche auf den Anbau reflectiren, wollen sich innerhalb 8 oder 14 Tagen bei mir melden.

Ich sende meinen alten Lieferanten meine Bedingungen hierbei in Abdruck und fordere die Schulzen der Dorfschaften auf nach geschehener Bekanntmachung derselben und Austheilung der beifolgenden Bücher die Samenlisten in gewohnter Weise anzufertigen. Diejenigen Schulzen, welche meine Bedingungen nicht mit empfangen und deren Dorfschaften sonst noch keine Cichorien-Samen von mir bekommen haben, wollen sich wegen dieser Bedingungen innerhalb 8 bis 14 Tagen bei mir melden.

Ich mache noch die Bemerkung, daß alle Diejenigen, welche nicht das gehörige Quantum Dünger haben, wohl thun werden, mit dem künstlichen Dünger nachzuhelfen, und sich solchen zu gleicher Zeit mit dem Samen anschreiben zu lassen; ich werde denselben dann bestellen und wird er auf das Pfund Samen also auf 50 bis 60 $\square$ R. ungefähr 1 Thlr. 32 fl. Ort. zu stehen kommen.

Ich werde für ein genügendes Quantum guten Samens Sorge tragen, und wird das Pfund wahrscheinlich 16 fl. kosten.

Wer den Versuch machen will, mit der kleinen Hacke zu gäthen, der kann dies Instrument so wie die zum Cichorienbau passenden Gräber bei mir in Augenschein nehmen.

Da ich hier für Cichorien-Wurzeln die Preise des Auslandes bezahle, liegt es nicht so sehr in meinem Interesse daß ich das ganze Quantum meines Bedarfs im Inlande erziele, so lange ich aber noch Geld ins Ausland senden muß für Cichorien, die ebensowohl in meiner Nachbarschaft gebauet werden könnten, halte ich es für meine Schuldigkeit es an Aufforderungen nicht fehlen zu lassen, diesen Erwerb in unsrer Gegend möglichst zu vergrößern.

Diejenigen, welche sich hiernach veranlaßt sehen, den Cichorien-Anbau zu beginnen, oder den schon betriebenen Anbau dieser Pflanze zu vergrößern, mögen mit der Düngung des dazu bestimmten Landes nicht zögern, da die Jahreszeit schon vorgerückt ist.

Ich ersuche Sie alles dieses in geeigneter Erwägung zu zeichnen und allen Interessenten bekannt werden zu lassen.

Parchim, December 1857.

Ergebenst

Die Parchim'sche Cichorien - Fabrik

von

J. H. L. Hoffmann.

PK-15128(7) 8

Die Geschichte der Philosophie - Buch 1
von J. H. Hoffmann
1867

Die Geschichte der Philosophie - Buch 1
von J. H. Hoffmann
1867

Die Geschichte der Philosophie - Buch 1
von J. H. Hoffmann
1867

48-12818

An den Schulzen

Ich werde in diesem Jahre für den Centner von 116 Pfund gute, vom Kraute abgeschnittene und untadelhaft, vom Sande gereinigte Eichorien=Wurzeln

bezahlen, und zwar im baaren Gelde sofort nach geschehener Ablieferung auf dem Hofe meiner Fabrik.

Ich ersuche Sie dieses der Dorfschaft bekannt zu machen, und sich von Denjenigen, welche für mich säen wollen, beauftragen zu lassen, ihren Namen nebst Bemerkung, wie viel Samen sie zu säen beabsichtigen, hierunter zu verzeichnen.

Wer selbst Eichorien=Samen gebauet hat, den er säen will, muß die Pfundzahl davon ebenfalls genau angeben.

Diejenigen, welche nicht Stalldünger genug haben, und im Frühjahr mit künstlichem Dünger nachhelfen wollen, welcher ungefähr 1 Thlr. 32 fl. für die 50 Quadrat=Ruthen kosten wird, müssen dies angeben, und dabei bemerken, für wie viele Quadrat=Ruthen sie künstlichen Dünger zu haben wünschen, den ich zu obigem Preise sodann besorgen werde, und der im Frühjahr mit dem Samen zu empfangen ist.

Der Eichorien=Samen wird wahrscheinlich 16 fl. das Pfund zu stehen kommen.

Ich mache noch folgende Bedingungen:

In Samen geschossene Wurzeln (Stockwurzeln) dürfen nicht dazwischen geliefert werden.

Die Lieferzeit wird, wie früher, von mir bestimmt. Wird es von mir verlangt, so müssen die Wurzeln auch gewaschen geliefert werden.

Alle Eichorien=Wurzeln, welche von den Unterzeichneten gebauet werden, müssen an mich geliefert werden.

Die Schulzen wollen jeden Hauswirth, Büdner, Altentheiler und Tagelöhner von dem diesjährigen Eichorien=Preise und meinen Bedingungen in Kenntniß setzen, und sie sämmtlich auffordern, sich an dem Eichorien=Bau zu betheiligen.

Ich erwarte dies Samen=Verzeichniß innerhalb 14 Tagen zurück, wer sich dann nicht gemeldet hat, muß gewärtigen, daß er ausgeschlossen wird.

Barthim,

Januar 18

J. H. L. Hoffmann.



An den Schulzen

Ich werde in diesem Jahre für den Centner von 116 P. Kraute abgeschnittene und untadelhaft, vom Sande gereinigte Eichorien=Wurzeln bezahlen, und zwar im baaren Gelde sofort nach gesch.

Ich ersuche Sie dieses der Dorfschaft bekannt zu machen, und sich von Denjenigen, welche für mich säen wollen, beauftragen zu lassen, ihre Bemerkung, wie viel Samen sie zu säen beabsichtigen, hierunter zu verzeichnen.

Wer selbst Eichorien=Samen gebauet will, muß die Pfundzahl davon ebenfalls genau angeben.

Diejenigen, welche nicht Stalldünger, und im Frühjahr mit künstlichem Dünger nachhelfen wollen, welcher ungefähr für die 50 Quadrat=Ruthen kosten wird, müssen dies angeben, und dabei bemerken, ob sie die Quadrat=Ruthen sie künstlichen Dünger zu haben wünschen, den ich zu obigem besorgen werde, und der im Frühjahr mit dem Samen zu empfangen ist.

Der Eichorien=Samen soll 16 fl. das Pfund zu stehen kommen.

Ich mache noch folgen

In Samen=Wurzeln (Stockwurzeln) dürfen nicht dazwischen geliefert werden.

Die Lieferungen, wie früher, von mir bestimmt. Wird es von mir verlangt, die Wurzeln auch gewaschen geliefert werden.

Alle Samen=Wurzeln, welche von den Unterzeichneten gebauet werden, müssen geliefert werden.

Die Schulzen, Hauswirth, Büdner, Altentheiler und Tagelöhner von dem diesjährigen Eichenbau meinen Bedingungen in Kenntniß setzen, und sie sämmtlich auffordern, sich an dem Eichenbau zu betheiligen.

Ich ersuche Sie, das Samen=Verzeichniß innerhalb 14 Tagen zurück, wer sich dann nicht gemeldet hat, daß er ausgeschlossen wird.

Januar 18

J. H. L. Hoffmann.